

Systemfehler Mensch?

Jahresausstellung des Berufsverbands bildender Künstler*innen Hamburg

Im Kunsthaus Hamburg

7.2.–15.3.2026

Jeder Mensch ist ein Geflecht aus Routinen, Überzeugungen und Versuchen, Ordnung herzustellen. Defekte, Störungen und Irritationen werden oft als Bedrohungen verstanden. Doch was, wenn sie unser eigentliches Potenzial sind? Gerade dort, wo etwas kippt oder sich widerspricht, öffnet sich Raum für neue Wahrnehmung und Erfahrung. Die Ausstellung *Systemfehler Mensch?* versammelt Arbeiten, die diese Zwischenräume erkunden. Sie widmet sich dem Fragilen, dem Unfertigen und dem Widersprüchlichen – jenen Momenten also, in denen Systeme ins Stocken geraten und Menschlichkeit sichtbar wird.

Aus 145 Einreichungen zu diesem Thema wählte eine fünfköpfige Fachjury für die diesjährige Mitgliederschau des Berufsverbands bildender Künstler*innen Hamburg 30 künstlerische Positionen aus. Zwischen analogem Material und digitalem Code, zwischen Erde, Stoff, Metall und Pixeln, verhandeln sie Fragen nach Verlust und Neubeginn. Manche zeichnen Linien durch überhitzte Landschaften, andere lassen Spuren von Kommunikation, Erinnerung oder Widerstand aufleuchten.

So unterschiedlich die künstlerischen Mittel sind – Malerei, Druck, Installation, Film, Textil, Klang –, sie alle suchen nach Resonanzräumen im Ungewissen. Sie zeigen Risse als Öffnungen, Brüche als Übergänge, Irritationen als Ausgangspunkt für neue Formen des Miteinanders. Ob in Stoff, Farbe, Linie oder Linse – überall zeigen sich Momente, in denen das Vertraute ins Wanken gerät und Unerwartetes eintritt. Diese Augenblicke des Abweichens sind keine Defekte, sondern Ausdruck einer lebendigen Suche nach Orientierung. Die Künstler*innen fordern das Fehlbare ein – als poetische, politische und materielle Gegenbewegung zu den Versprechen von Perfektion und Kontrolle.

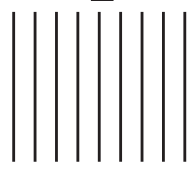
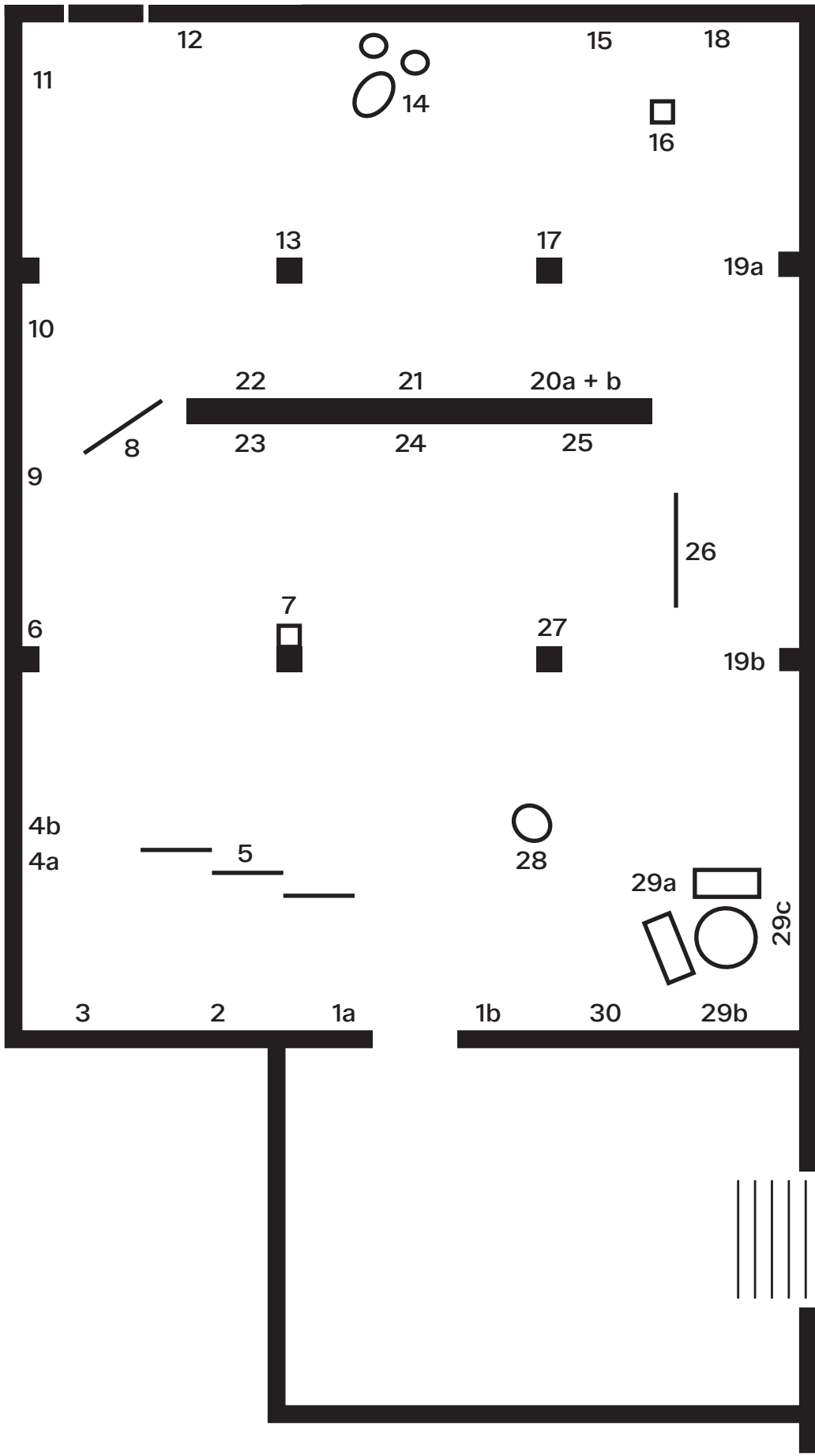
Inmitten globaler Krisen und digitaler Überforderung entsteht hier ein vielstimmiges Plädoyer für die produktive Kraft des Fehlers. Die Ausstellung lädt ein, das Unklare nicht zu verdrängen, sondern als Teil unserer Orientierung zu begreifen: als feine, fluktuierende Linie, die uns – trotz aller Unterschiede – miteinander verbindet. Sie versteht den „Systemfehler“ nicht als Defizit, sondern als ästhetisches Prinzip – als Bewegung, die Verbindungen schafft, wo Kontrolle endet.

Teilnehmende Künstler*innen: Sevil Amini, Christian M. Beier, Sarah Bender-Kronberg, Matthias Berthold, Wolfgang Block, Roland Doil, Christa Donatius, Frieder Falk, Satenik Ghulijanyan, Şakir Gökçebağ, Frauke Hänke & Claus Kienle, Friederike Höppner, Katharina Holstein-Sturm, Ute Klapschuweit, Thomas Klockmann, Agatha Kosobucki, Kristina Küster-Witt, Max Messemer, Per Pegelow, Jens Rausch, Florian Reckert, Lena Schmidt, Janine Seelen, Shahram Shahmiri, Kuo Tian, Jenni Tietze, Annika Unterburg, Sebastian Unterrainer, Frederick Vidal, Andrea Ziegler

Jury: Anja Giese, Barbara Maahs, Sibylle Mayr, Maryam Naderi, Avid Saeed

Eine Ausstellung des BBK Hamburg





- 1 a+b** Jenni Tietze
2/365, 2024
- 2** Christa Donatius
Im Zustand der Schwebung, 2025
- 3** Frauke Hänke & Claus Kienle
Tin Can Phone, 2026
- 4** Sevil Amini
a *Firenze*, 2023
b *Isthar*, 2022
- 5** Florian Reckert
Systema radicum (Wurzelgeflecht) I,
Phase 01-03, 2023–2025
- 6** Agatha Kosobucki
Taststraße II, 2025
- 7** Max Messemer
Traumata - Szene 1, 2023
- 8** Andrea Ziegler
MAV, 2023
- 9** Friederike Höppner
Auf der Suche nach einer Gesprächsbasis, 2025
- 10** Frederick Vidal
Motherboards (Megacity Remix), 2025
- 11** Kuo Tian
Grüner Kobold, 2025
- 12** Şakir Gökçebağ
O. T., 2024
- 13** Kristina Küster-Witt
the data mine, 2025
- 14** Wolfgang Block
Mond und Taumelkraut, 2025/2026
- 15** Lena Schmidt
Giant No. 2, 2022
- 16** Sarah Bender-Kronberg
Fragile Systeme 1–3, 2025
- 17** Sebastian Unterrainer
in the neighbourhood, 2020
- 18** Roland Doil
Social Distortion, 2015/2025
- 19 a+b** Matthias Berthold
Streetart, 2022–2025
- 20 a+b** Christian M. Beier
a *Egotransfer*, 2013
b *Müllionäre*, 2017
- 21** Frieder Falk
schwindel, 2025
- 22** Ute Klapschuweit
Kontaktaufnahme, 2020
- 23** Satenik Ghulijanyan
Geborgene Träume, 2024
- 24** Shahram Shahmiri
Der unauslöschliche Blick, 2024
- 25** Jens Rausch
Aufklärung, 2022
- 26** Katharina Holstein-Sturm
Eine - viele - Teile - ganze?, 2025
- 27** Thomas Klockmann
Ru/Me, 2021
- 28** Per Pegelow
Potz: Der Ökonaut und der Flug des Kormorans,
2025
- 29** Annika Unterburg
a *LSF 50*, 2025
b *BALTIC SEA GREEN (ocean flowers)*, 2025
c *SUN DOG PASTELS III (ocean flowers)*, 2025
- 30** Janine Seelen
CONNECT., 2025